



Bühnenanweisung für „Liebe, Lust & Hexenschuss“

Auf- und Abbau

Der Aufbau beginnt 4 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Zu diesem Zeitpunkt muss 1 kräftiger, körperlich belastbarer Aufbauhelfer anwesend sein um schweres Material zu bewegen, der nach der Veranstaltung zum Abbau wieder benötigt wird. Sollte der Ladeweg zwischen LKW und Bühne besonders lang sein oder z.B. über eine Treppe oder einen Aufzug führen, setzen Sie sich bitte mit uns in Verbindung. Ggf. werden dann zusätzliche Helfer benötigt um die Auf- und Abbauzeiten einhalten zu können. Der Auf- und Abbauhelfer darf nur durch den Technischen Leiter entlassen werden. Der Aufbauhelfer muss auch den Truck be- und entladen. Der Helfer darf nicht jünger als 18 Jahre sein und muss über entsprechend der BGV (Berufsgenossenschaftliche Vorschriften) C1 und UVV (Unfallverhütungsvorschriften) geforderte Sicherheitsausrüstung verfügen. Es gilt ein striktes Alkoholverbot für den Helfer.

Veranstalter

Der Veranstalter oder sein Stellvertreter haben ab Aufbaubeginn anwesend zu sein. Ebenfalls ab Aufbaubeginn muss ein autorisierter Vertreter / Bühnenmeister der Veranstaltungsstätte (gemäß MVStättV) anwesend sein, um eventuell auftretende Schwierigkeiten technischer Art sofort klären zu können.

Parkplätze

Wir benötigen Parkplätze für:

- 1 Sprinter (9-Sitzer) mit Anhänger
- 2 PKW

Die Zufahrts- und insbesondere die Ladewege müssen frei zugänglich sein und gegebenenfalls von Eis und Schnee befreit werden (Sand und Streusalz bereithalten!).

Sollten die genannten Parkplätze nicht direkt an der Halle verfügbar sein, müssen anderweitig Stellplätze zur Verfügung gestellt werden. In diesem Fall muss der Veranstalter ein Shuttle (vom Parkplatz zur Halle und zurück) für unsere Fahrer stellen. etwaige Parkgebühren und die Kosten für den Shuttle trägt der Örtliche Veranstalter.

Stromanschlüsse

In unmittelbarer Bühnennähe, jedoch nicht weiter als 5 Meter von der Bühne entfernt, werden folgende Anschlüsse benötigt:

1x CEE 16 Ampere (besser CEE 32 Ampere)

Der Anschluss muss eine echte Erde haben, sowie der VDE-Norm entsprechen.

Bühne

Die Bühne hat waagrecht und eben zu sein. Ebenso muss die Bühne ab Aufbaubeginn frei von Podesten, Stellagen oder Sonstigem sein. Bei freistehenden Bühnen (Schnakenberger, etc.) sind die Seiten links und rechts schwarz abzuhängen (Side-Masking).

Auf der Bühne müssen zwei quadratische Tische mit langen Tischdecken und zwei Stühlen bereitgestellt werden.

Wings, Gassen und Hinterbühne

Ein Backdrop in schwarz, sowie zwei Gassen (links und rechts) sind vom örtlichen Veranstalter vor Aufbaubeginn anzubringen (siehe Bühnenplan). Die Seitenbühne muss ab Aufbaubeginn frei von Stellagen oder sonstigem sein.

Die Mindestmaße der Bühne sind (je größer, desto besser):

BREITE: 4 Meter

TIEFE: 3 Meter

Die LICHTER HÖHE über der Bühne darf 3 Meter nicht unterschreiten!

Züge/Truss

Wir benötigen:

- einen Bühnenzug/Truss (hinten) zum hängen unserer Effektlichter (ca. 120kg). Der Zug sollte sich ca. 1,5m vor dem Backdrop befinden.

Der Veranstalter stellt das Frontlicht in weiß: min. 5 Stufen oder Profiler (je min. 1 Kw) von vorne.

Mischpultplatz

Bei bestuhlten Konzerten muss folgende Fläche im Zuschauerareal freigehalten werden:

3 Meter x 2 Meter.

Die Fläche sollte sich im zweiten Drittel des Veranstaltungsraumes befinden, darf aber nicht weiter als 20 Meter von der Bühne entfernt sein. Die Länge des Multicores, um etwaige Fluchtwege zu umgehen, beträgt maximal 50 Meter zwischen Mixer und Bühne.

Sound Anlage

Eine PA für max. 1.000 Besucher wird von uns mitgeführt. Gerne verwenden wir auch die vorhandene Hausanlage, sofern wir diese kostenfrei nutzen können.

Soundcheck

Etwa zwei Stunden vor Veranstaltungsbeginn findet ein Soundcheck statt. Bitte tragen Sie Sorge dafür, dass sich ab diesem Zeitpunkt niemand außer den mit der Produktion vertrauten Künstlern, bzw. deren Techniker, im Saal aufhält.

Hauslicht

Das Hauslicht darf nur auf ausdrückliche Weisung des technischen Leiters an- bzw. ausgeschaltet werden!

Einlass

Der Einlass in den Veranstaltungsraum erfolgt 30 Minuten bis 60 Minuten vor Konzertbeginn; ist aber in jedem Falle mit dem Tourneeleiter abzusprechen. Der Saal darf nicht eigenmächtig ohne seine Zustimmung geöffnet werden!

Garderoben

Es werden insgesamt zwei Solo-Garderoben für Frau Hoffner und Herrn Kraus und eine Technikergarderobe (3 Personen) benötigt. Die Garderoben sind so vorzuheizen, dass 4 Std vor Veranstaltungsbeginn mindestens 21 Grad Celsius erreicht sind. Alle Räume haben sauber und abschließbar zu sein. Des Weiteren müssen sie über ausreichend Stühle, Tische, Spiegel und Stromanschlüsse verfügen. Es ist auch tagsüber auf peinliche Sauberkeit der sanitären Anlagen im Garderoben- und Bühnenbereich zu achten.

Merchandising

Die Tourneeleitung hat das alleinige Recht zum Verkauf von allen Non-Food Artikeln. Hierfür ist ein optimaler Verkaufsplatz kostenfrei zur Verfügung zu stellen. Der Verkaufsplatz hat ein Ausmaß von 2 Meter x 1 Meter.

Catering

Bitte ab Aufbaubeginn Kaffee, Saft und Wasser (still und mit Kohlensäure) und ein kleiner Snack für zwei Techniker, sowie nach der Vorstellung ein warmes Essen für 4 Personen in einem Restaurant in der Nähe (überraschen Sie uns).

Für die Bühne stellen Sie bitte 2 Liter stilles Wasser und 2 Liter Mineralwasser in kleinen Flaschen mit Schraubverschluss bereit.

Versicherung

Der Veranstalter muss eine Haftpflichtversicherung in ausreichender Höhe für die Veranstaltung abgeschlossen haben. Der örtliche Veranstalter haftet in vollem Umfang für Beschädigungen, Diebstahl, etc. an dem von der Produktion mitgeführten technischen Einrichtungen und dem kompletten Produktionszubehör, die während der gesamten Verweildauer der Produktion am Veranstaltungsort durch Dritte, Zuschauer und/oder den Veranstalter selbst oder dessen Beauftragten und Erfüllungsgehilfen entstehen. Ausgeschlossen hiervor sind Schäden die durch das von der Produktion mitgeführte technische Personal verursacht wurden.

